



Der AS 440 wurde ab 1953 mit Allradantrieb als AS 440 A und ohne als AS 440 H angeboten.

Der AS 440 entstand durch eine weitere Leistungssteigerung des Motors D 9214 Gz (Kugelbrennverfahren), der ebenfalls in den Modellen AS 330, AS 430, AS 542 und A 45 A verwendet wurde, allerdings mit teilweise anderen Leistungsdaten (Zusatzbuchstabe z). Der AS 440 war im Grunde identisch mit dem AS 430, der sich nur durch die um 10PS geringere Version des selben Motors unterschied.



Die Leistungssteigerung wurde durch Anheben der Drehzahl von bisher 1500 U/min auf 2000U/min erzeugt und lag bei 40PS.

Als Getriebe kam das ZF Getriebe A 15 V zum Einsatz. Dieses Getriebe war das Nachfolgemodell des A 15 Aggregates, jedoch mit verstärkten Bremsen und einem Kriechgang. Es bot somit 6 vorwärts und 1 Rückwärtsgang.

Durch die erhöhte Drehzahl stiegen alle davon abhängigen Daten im Verhältnis von 4:3, wie

z.B. die Geschwindigkeit oder die Zapfwellendrehzahl, deshalb gab es auch als Zusatzausrüstung ein Reduziergetriebe um die Zapfwellendrehzahl auf 540 U/min zu reduzieren.

Vom AS 440 A wurden 2385 Stück und vom AS 440 H wurden nur 282 Stück verkauft. Das Modell wurde 1955 aus dem Programm genommen.